

# Strategien für mehr Energieeffizienz

Elektrotechnische Normen gibt es bekanntermaßen seit über 100 Jahren und sie werden fortwährend weiterentwickelt. Zu den wichtigsten Zielen der Normung gehörte von Anfang an, durch geeignete Regeln die technische Sicherheit elektrotechnischer Geräte und Anlagen zu gewährleisten und damit Menschen, Tiere und Sachwerte vor Schäden zu schützen. Damit einher geht die Normung der Produkte, die sich ständig dem Stand der Technik anpassen muss. Jedermann sieht sofort ein: Gäbe es diese Normen nicht, passten Lampen und Schraubsockel nicht zusammen, Stecker nicht in die Dosen, Signale auf Busleitungen kämen nicht an ihr Ziel und so weiter und so fort. Doch was haben Normung und Energieeffizienz miteinander zu tun? Eine ganze Menge, wie bei der kürzlich in Berlin stattgefundenen Tagung »Normung und Handwerk – Mit Energie zu mehr Effizienz« deutlich wurde. Die gemeinsam von der DKE und dem ZVEH veranstaltete Konferenz arbeitete heraus, dass die Normungsgremien und das Elektrohandwerk gemeinsam entscheidend mitbestimmen, wie rasch eine höhere Effizienz beim Verbrauch von Energie erzielt werden kann. Da ist bisher schon einiges erreicht worden, man denke nur an die Entwicklung der Bussysteme oder an die Hausgeräte, deren Energieverbrauch in den letzten zehn Jahren um ca. 30 % gesenkt werden konnte, oder ganz aktuell an den Ersatz der Glühlampen durch neue verbrauchsarme Leuchtmittel. Dies alles wäre ohne eine begleitende Normungsarbeit nicht denkbar. Aber es gibt auch noch viel zu tun. Dr. Bernhard Thies, DKE-Geschäftsführer, sieht die derzeitige Hauptaufgabe der Normung darin, das Thema Energieeffizienz nach vorne zu bringen und mit Hilfe des Elektrohandwerks umzusetzen. Im Bereich Energieeffizienz und Nutzung regenerativer Energien seien zukünftig wichtige Leitinnovationen zu erwarten. Da schlummern beachtliche Marktpotenziale, z. B. durch Smart Metering, E-Mobility und vieles mehr.



Ihr  
  
 Wolfgang Rönspiess  
 Chefredakteur  
 ✉ [wroenspiess@wekanet.de](mailto:wroenspiess@wekanet.de)

Mit den neuen Präsenz- und Bewegungsmeldern Sphinx und Luxa bietet Theben nun ein komplettes Spektrum an Bewegungs- und Präsenzmeldern, die für mehr Energieeffizienz im und um das Gebäude sorgen. Weitere Energy Saving Ideas von Theben finden Sie unter [www.energy-saving-ideas.de](http://www.energy-saving-ideas.de)



**elektrobörse**  
 Smarthouse  
 Gebäudetechnik, Installation & Licht

- Zutrittskontrolle und Zeiterfassung
- Signalverteilung über Unicable-Systeme
- Vorschau-ANGA Cable-zugabe
- Individuell einstellbare Zusatzleuchte
- Energie sparen mit Sensoren und Zeitschaltern
- Zählerplätze und Verteiler
- Extra: Berufs- und Arbeitsschutzkleidung



**GEBÄUDETECHNIK – S. 6**  
 Zutrittskontrollsysteme sind zunehmend gefragt: Wir stellen professionelle Systeme mit elektronischer Identifikation, für die Zeiterfassung und für das Zugangsmanagement vor.

## EDITORIAL / INHALT

Strategien für mehr Energieeffizienz ..... 3

## AKTUELL

Aktuell ..... 4  
 Gastkommentar: Jetzt wird Sparen erzwungen ..... 4

## GEBÄUDETECHNIK

Zugangsmanagement: Volle Kontrolle ..... 6

## IT & KOMMUNIKATION

ANGA Cable mit »Broadband Summit« ..... 12  
 Signalverteilung über Unicable-Systeme ..... 14

## ELEKTROINSTALLATION

Staugefahr minimiert ..... 18  
 Mit Zeitschaltern und Sensoren Energie sparen .... 20

**Hinweis:**  
 Dieser Ausgabe enthält das aktuelle Supplement  
 »Regenerative Energien«, Mai 2009.

Elektroverteiler: Im Detail immer besser ..... 27

## LICHTTECHNIK

Individuell einsetzbares Zusatzlicht ..... 30  
 Jetzt auch für fotorealistische Visualisierung ..... 32

## EXTRA

Profi-Look im Handwerk gefragt ..... 34

## SERVICE

VKE-Zielsetzungen für 2009 ..... 38

## NORMEN

Kommentare zu neuen Normen und Vorschriften .. 40

## PRODUKTE

Produktberichte ..... 42

## BUS GUIDE NEWS

BUS GUIDE – Das monatliche Update ..... 44

## BRANCHE

Branchennachrichten ..... 46

## VORSCHAU

Vorschau auf die nächste Ausgabe ..... 50  
 Impressum ..... 50  
 Inserentenverzeichnis ..... 51